

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	22.6..2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Kindertageseinrichtungen

hier: Sonderfinanzierung freier Träger für das KiGa-Jahr 2010/11

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19.1.2010 die mit den Trägern abgestimmte Kindergartenbedarfsplanung und damit das Platzangebot in den Gladbecker Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2010/2011 einstimmig beschlossen. Es geht nun darum, die Finanzierung dieses Angebotes sicherzustellen. Dies wird wie im Vorjahr nur möglich sein, wenn Trägern, die nicht in der Lage sind, gesetzliche Eigenanteile zu finanzieren, Sonderfördermittel zur Verfügung gestellt werden.

In einem ersten Schritt war dem Kita-Zweckverband als Träger der kath. Kindertageseinrichtungen in Gladbeck in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 9.3.2010 für 4 Kindergartengruppen, die weiterhin für die Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz benötigt werden, eine Sonderfinanzierung von 8 Prozent und damit eine Gesamtförderung von 96 Prozent der Betriebskosten bewilligt worden. Diese Sonderfinanzierung für den Kita-Zweckverband macht für das neue Kindergartenjahr 37.716 € aus.

In einem zweiten Schritt ist noch für die anderen Träger (Arbeiterwohlfahrt, Ev.-Lutherische Kirchengemeinde und Sozialdienst kath. Frauen) zu befinden, ob die bisher zuerkannten Sonderförderungen für das neue Kindergartenjahr fortgesetzt werden.

Sonderförderung der letzten zwei Kindergartenjahre in €

KiGa-Jahr	AWO	Ev.-Luth.	SKF	Gesamt
2008/2009	97.450	255.721	59.656	412.827
2009/2010	107.248	264.220	61.821	433.289

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Die Arbeiterwohlfahrt, die seit Jahren nicht mehr in der Lage ist gesetzliche Eigenanteile zu erbringen, erhielt damit 100 statt 91 Prozent als Zuschuss bezogen auf die Summe der Kindpauschalen. Dies bedeutet eine Sonderförderung von 9 % und macht 107.803 € für das kommende Kindergartenjahr aus. Soweit die Arbeiterwohlfahrt Eigenanteile erbringen müsste, hat sie die Aufgabe von Trägerschaften angekündigt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck

Die Erfüllung des diakonischen Auftrages der Evangelischen Kirche für alle Eltern und Kinder, das bisherige Platzangebot fortzuführen, steht aufgrund der eigenen Finanzsituation unter dem Vorbehalt einer kommunalen Sonderförderung.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck beantragt, wie im Vorjahr nur einen reduzierten Eigenanteil zu erbringen. Dieser Eigenanteil liegt aktuell bei 4 % (siehe Antrag vom 31.5.2010) und bedeutet damit eine Sonderförderung von 8 %, das sind dann für das neue Kindergartenjahr 283.117 €. Damit erbringt die Ev. Kirche den gesetzlich vorgesehenen Eigenanteil von 12 Prozent für alle evangelisch getauften Kinder und stellt ohne aufzubringenden Eigenanteil die restlichen Plätze für eine Belegung mit nicht evangelischen Kindern zur Verfügung.

Sozialdienst kath. Frauen Gladbeck e. V.

Der SKF finanziert sich weiterhin ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden und ist ein vom Caritasverband und Katholischer Kirche rechtlich und finanziell unabhängiger Verein. Er sieht sich nicht in der Lage, den gesetzlich vorgesehenen Eigenanteil von 9 Prozent der Gesamtkosten aufzubringen (siehe Antrag vom 15.3.2010). Hier soll auch, wie für das laufende Kindergartenjahr bewilligt, nur für die Kindertageseinrichtung "Arche" an der Steinstraße ein Eigenanteil von 2 Prozent der Betriebskosten (Sonderförderung von 7 %) gefordert werden.

Die beiden anderen Kindertageseinrichtungen erhalten eine Förderung mit 100 %, damit eine Sonderförderung von 9 Prozent, was zusammen einen Aufwand von 57.068 € ausmachen wird.

Ab dem neuen Kindergartenjahr (ab 1.8.2010) sind demnach zusätzlich an die freien Träger zu zahlen:

Träger	Beantragte Betriebskosten €	Zuschuss %	Gesetzliche Finanzierungsanteile Land-Kommune €	Gesetzlicher Trägeranteil €	Kommunale Sonderförderung €	Sonderförderung in %
AWO	1.197.808	91	1.090.005	107.803	107.803	9
Ev.-Lutherische Kirchengemeinde	3.538.961	88	3.114.286	424.675	283.117	8
Sozialdienst kath. Frauen	702.168	91	638.973	63.195	21.446 35.622	Arche 7 Oase/Terebinthe 9
Insgesamt					447.988	

Finanzielle Auswirkungen: siehe oben

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
Einmalig	
Jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
Einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden den Kindergartenträgern

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen,
- der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gladbeck und
- dem Sozialdienst kath. Frauen Gladbeck e. V.

Sonderfördermittel wie in der Vorlage dargestellt von insgesamt 447.988 € gewährt.

Der Bürgermeister
i. V.

-Rainer Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: